Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 43

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stadtrat vom Großen Stadtrat einen Baufredit im Betrag von 84,000 Franken.

Bauliches aus Stäsa (Zürichsee). In dieser Gemeinde plant der Allgemeine Konsum-Verein die Errichtung einer eigenen Genossenschafts-Bäckerei, wor- über die General-Versammlung Beschluß zu fassen hat.

Schulhausumban in Meilen (Zürichsee). Die Gemeindeversammlung bewilligte einen Baufredit von 23,000 Franken für die Verbefferung des alten Schulhauses.

Heimatschutzwirtshaus auf der Landesausstellung. Die Schweiz Bereinigung für Heimatschutz beabsichtigt auf der Schweizerischen Landesausstellung den Bau eines Heimatschutzwirtshauses, das in mustergültiger Weise ausgeführt und betrieben werden soll. Das Daus wird in verschiedenen Lokalitäten Platz für etwa 600 Gäste bieten. In bevorzugter, erhöhter Lage erstellt, wird das Heimatschutzwirtshaus eine Sehenswürdigkeit der Ausstellung werden. Das Wirtshaus wird nach den Plänen des Architeften Indermühle erstellt. Die allgemeine Ausschreibung der Ausstellungswirtschaften wird demanächst erfolgen.

Die Erstellung des neuen Krankenhauses in Oberdießbach (Bern) ist letzter Tage von der zuständigen Kommission der Firma F. H. Könitzer in Worb übertragen worden. Der Bau, welcher mit Terrain und Nebengebäude auf Fr. 150,000 kommen wird, soll bis Ende März 1914 beendet sein. Der Bauplatz besindet sich in der sogenannten "Matte", in schönster sonniger Lage. Die ganze Anlage wird nach Plänen der Herren Architekten Zerleder in Bern erstellt und dürste, weil dem Landschaftsbild angepaßt, eine Zierde der Ortschaft werden. Auch die Innenräume sollen in allen Teilen nach den heutigen Ansorderungen der Arzte ausgebaut und eingerichtet werden. Das neue Krankenhaus wird die bisherige sogenannte Krankenstube ersehen und auch in Zukunst den drei Kirchgemeinden Oberdießbach, Wichtrach und Kurzenberg dienen.

Schulhausbau Biel. Die Bieler Behörden beschäftigen sich mit den Borstudien zu einem Schulhausneubau.

Bauliches aus Olten (Solothurn). Der stattliche Neubau des Hern Architesten D. Ehrensperger an der Trimbacherstraße, neben der Solothurner Handelsbank, ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Elestrotechniser Adolf Gertsch übergegangen. Dieses Jahr wird die Handelsbank, dels bank, dem Nachbarhause entsprechend, um ge baut werden.

Schulhausrenovation in Ruglar (Solothurn). Die Reujahrs-Gemeindeversammlung bewilligte einen Kredit von 10,000 Franken für neue Zimmerböden, Fenster, Stiegen, Abortanlagen und Umdachung des Schulhauses. Eine Baukommission hat einen definitiven Boranschlag aufzustellen und den Gang der Bauarbeiten zu überwachen.

Ronsumvereinsbauten in Basel. Der Allgemeine Ronsumverein beabsichtigt eine bedeutende Erweiterung seiner Bäckereianlagen, da die vorhandenen den Anforderungen nicht mehr genügen. Ursprünglich hatte man die Absicht, auf dem noch freiliegenden Lysbüchelareal eine neue Bäckerei zu errichten; von diesem Plane ist man wieder abgekommen und es ist nun ein Andau an die bestehende Bäckerei am Rümelindachweg projektiert.

Saalbauprojekt in Herisau (Appenzell A.-Rh.). Der Gemeinderat erklärte sich in Bürdigung der von der Kommission des Saalbaukonkordates vorgebrachten Gründe damit einverstanden, daß das Projekt sür die Erstellung eines Saalbaues in Berbindung mit einem Hotelbetrieb fallen gelassen und im Sinne der Borschläge der genannten Kommission, der Kasinogarten als unter den

heutigen Verhältnissen geeignetster Platz in Aussicht genommen wird. Der Gemeindebaumeister wird der Kommission, soweit es seine Zeit gestattet, auch fernerhin zur Verfügung gestellt.

St. Gallische Ueberbauungspläne. Es soll demnächst eine große Konkurrenz veranstaltet werden zur Lösung der Frage der Ueberbauung des mittleren und westlichen Berneckhanges und des Geß, bis hinauf zum Kammweg von Dreilinden. Unter Umständen soll auch die Ueberbauung des Freudenberghanges in die Konkurrenz einbezogen werden. Für die Ueberbauung des Seelenhof Gutes am Freudenberg hat Herr Konkordatsgeometer Schneebeli einen guten, die Landschaft schützenden Plan ausgearbeitet.

Fabritbante in Wattwil. (Eingef) Laut einer Notiz in der Tagespreffe erfährt die Maschinenfabrik J. Schwegler in Wattwil (St. Gallen), welche als Spezialität Holzbearbeitungsmaschinen mit Helvetica: Rugellagerung baut, bemnächft eine beträchtliche Erweiterung. Es soll ein Neubau erstellt werden mit zirka 1500 m² Arbeitsfläche, in welchem moderne Maschinen für rationelle Metallbearbeitung aufgeftellt werden. Eine große Halle mit Lauftrahn dient zur Montierung der serienweise fabrizierten Holzbearbeitungsmaschinen und Sägewerke. besonderm Ausstellungsraum werden den Interessenten die verschiedenen Maschinen im Betriebe vorgeführt. Die gunftige Entwicklung der Schweglerschen Fabrik ist offenbar darauf zurückzuführen, daß es dieser Firma schon vor Jahren gelungen war, ihre schnellgehenden Holzbearbeitungsmafchinen mit einer Rugellagerung zu bauen, die sich in der Praxis ausgezeichnet bewährt hat. Ihre Fabrifate haben daber internationalen Ruf und gilt die nötig gewordene Betriebserweiterung als ein neuer Beweis für die Beliebtheit der Schwegler-Maschinen.

Bau einer kantonalen Versorgungsanstalt in Graubünden. Das kantonale freisinnige Parteikomitee hat beschlossen, für die im März zur Volksabstimmung gelangende Vorlage auf Errichtung einer Versorgungsanstalt energisch einzutreten, und der Delegiertenversammlung in diesem Sinne Antrag zu stellen.

Arbeiterbewegungen.

Zwischen den streifenden Parkettlegern und Arbeitsgebern in Genf ift durch Bermittlung des Handelsbepartements eine Einigung erzielt worden, so daß der Streif als beigelegt gilt.

Verschiedenes.

Bur Regelung des Submissionswesens hat der Stadtrat von Zürich eine Berordnung ausgearbeitet und sie dem Großen Stadtrate zur Genehmigung unterbreitet. Die von diesem zur Vorberatung bestellte Kommission will jedenfalls gründliche Arbeit leisten; schon länger als ein Jahr behandelt sie das Geschäft und noch kann sie dem Rate Bericht und Antrag nicht einbringen. Der Stadtrat hat nun, um bei der Vergebung öffentlicher Arbeiten nach sesten Grundsähen versahren zu können, beschlossen, bis auf weiteres aus Grund des Verordnungsentwurses vorzusgehen.

Lehrwerkfätten der Stadt Bern. Aufnahme von Lehrlingen. Für die Mitte April in den Lehrwerkstätten der Stadt Bern beginnenden Lehrkurse für Schreiner, Schlosser, Spengler und Mechaniker werden Anmeldungen von heute ab entgegengenommen.

Der Unterrichtsplan der Schreiner- und Schloffer-Abteilung sieht eine gründliche, alle Zweige diefer Berufsarten umfaffende praktische Ausbildung des Lehrlings vor, mit Berücksichtigung des funftgewerblichen Bebietes.

Der Lehrplan der Spengler-Abteilung umfaßt sowohl Bauarbeit als sämtliche Ladenarbeiten in Weißund Schwarzblech, Meising und Rupfer, sowie einen Kurs für Gas- und Wafferinstallation.

Der Unterricht in der Mechaniter-Abteilung erstreckt sich auf Klein- und teilweise auch auf Großmechanit. Er bezweckt, tüchtige Arbeiter heranzubilden, aber auch auf technische Studien vorzubereiten.

Die Böglinge sämtlicher Abteilungen erhalten grundlichen Unterricht im Fachzeichnen, in Buchführung, Ralfulation und Materialfunde.

Lehrzeitdauer: 4 Jahre für Mechanifer, 3 Jahre für Schreiner, Schloffer und Spengler.

Wichtig! Der außergewöhnliche Zudrang zu der Mechaniter-Abteilung bringt es mit sich, daß nur gut befähigte Junglinge Aussicht haben, die Gintrittsprufung mit Erfolg bestehen zu fonnen, mahrend die Aufnahmen in die Schloffer - Abteilung leichter möglich find und für bie Schreiner- und Spengler-Abteilung mit aller Bahrscheinlichkeit zugefichert werden kann.

Unmeldungen find bis Ende Februar an die Direttion der Lehrwerkstätten in Bern, Lorraines ftraße 3, zu richten und mit dem Geburtsschein und den letten Schulzeugniffen des Aufzunehmenden zu begleiten.

Die Direktion der Anstalt erteilt jede wünschbare Austunft über die nahern Bedingungen.

100 jähriges Geschäftsjubilaum. Das feltene Subiläum der 100 jährigen Geschäftsgründung feiert diesen Monat das Wertzeug- und Maschinengeschäft & Rarcher & Cie., Niederdorf 32, Burich. Die Firma C. Karcher & Cie. ist hervorgegangen aus der im Jahre 1813 von G. Reishauer im heutigen Geschäftshause gegrundeten Eisenwarenhandlung, welche nach seinem Tod von deffen Chefrau weitergeführt wurde. Herr Theodor Karcher, ber Bater bes jetigen Geschäftsinhabers, hat in ben 1860er Jahren das Geschäft fäuslich erworben, nachdem er vorher langere Jahre als Angestellter und zulet als Geschäftsführer bei Frau Reishauer tätig war, und führte dasselbe nun unter der alten Firma "G. Reishauer, Eisenwarenhandlung", weiter. Das Geschäft nahm einen großen Aufschwung. Leider war es Herrn Th Karcher nicht vergönnt, sich am Erfolg seines Fleißes lange zu erfreuen, da er schon 1881 im Alter von nur 40 Jahren nach kurzer Krankheit ftarb. Das Geschäft wurde von ber Witme weitergeführt und fpater vom Sohne, welcher sich für die Branche speziell ausbildete, übernommen, der dann die Firma auf den Namen "C. Karcher & Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft", abänderte und durch vermehrte Reisekätigkeit auf die jetzige Höhe brachte. Im engeren Familienkreise mit den Angestellten, welche zum größten Teil schon lange Jahre im Hause

Karcher & Cie. tätig find, wurde das Jubiläum am 4. Januar im "Hotel Royal" gefeiert, wobei der jetige Geschäftsinhaber & Karcher ben 100 jährigen Geschäftsgang übersichtlich darftellte. Es zeigte fich hier bei gemutlichem Beisammensein das gute Ginverftandnis zwiichen Prinzipal und Angeftellten Bur Feier des 100, jährigen Geschäftsjubiläums gibt nun die Firma einen Jubilaumskatalog heraus, den sie ihren Runden widmet.

Wir gratulieren dem House C. Karcher & Cte. zu feinem Jubilaum und munichen ihm ferneres gutes Gedeihen und weiteren Erfolg.

Mus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Berkanse, Tausch- nab Arbeitsgesuche werder auter diese Aubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welche wurter Chiffrest erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Ankendung der Offerken) beilegen.

Fragen.

1345. Wer hätte einen gut erhaltenen Sauggas-Motor von zirka 20 PS billig abzugeben? Gest. Offerten mit genauer Beschreibung und billigster Preisangabe unter Chiffre B 1345 an die Erved

1346. Ber hatte abzugeben einen alteren, gut erhaltenen Schlitten für eine Langlochbohr-Maschine und zu welchem Preis?

Offerten unter Chiffre W 1346 an die Exped.

1347. Wer ist Lieserant oder versertigt ovale Alluminiumsschalen, zirka 20 cm lang, 14 breit und 10 ties? Offerten bitte an Louis Weydknecht, mech. Schlosserei Arbon.

1348. Welches ist die billigste und vorteilhafteste Einrich= richtung zum Spalten von Kiftenbrettern, 10—25 cm breit? Gest. Offerten unter Chiffre B 1348 an die Exped.

1349. Wer liefert Ruberoid oder ähnliche Bedachungs= materialien für ganz leichte Bedachung und doch dauerhaft und solid? -Offerten an A. Oetiker, Bubikon (Zrch.)

1350. Ber übernimmt die Jolierung eines neu zu erstellenden Kühlraumes mit Korffieinen oder Platten, mit aller Garantie für gute und exakte Arbeit und zu welchem Preise per m² fertig an Ort und Stelle? Offerten unter Chiffre G 1350 an die Exped.

1351. Welcher Patentanwalt beforgt die Patentierung eines Bedachungsartitels in Ziegel?

Wer fann sofort einen Benzimmotor von 4, event. 1352. 5 HP, gebraucht, jedoch unter voller Garantie, liefern? Es können nur Offerten mit Angabe des äußersten Preises, der Herkunft 2c. berückstigt werden. Offerten unter Chiffre B 1352 an die Expd.

1353. Wer hätte einen Flaschenzug, zweirollig, mit 16 bis 18 om Rollendurchmesser, abzugeben? Offerten an Heinr. Detiker, Zimmermeister, Embrach (Zürich).

1354. Wer hat einen gebrauchten Dampstessel mit zirka 6 m² Heizstachen Edgeben? Offerten an H. & G. Müller, Archisteten Europe

teften, Luzern.

1355: Ber hat zirka ½—1 m³ gut trockenes Hagenbuchens holz zu verkaufen? Offerten für Bretter von mindestens 13 cm Stärke sind zu richten an Schindler & Cie., Aufzügefabrit und Gießerei, in Lugern.

